

Protokoll zur Mitgliederversammlung des VDJL am 20.09.2014 in Bonn

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Tanja Woltmann-Knigge, begrüßt die zahlreich erschienenen Teilnehmer und eröffnet die Mitgliederversammlung. Wünsche zur Tagesordnung sind nicht eingegangen und werden auf Nachfrage nicht geäußert.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Nachdem Frau Woltmann-Knigge die Entwicklung des PKW-Marktes in Deutschland und explizit die Entwicklung der Marken Jaguar und Land Rover erläutert hat, berichtet der Vorstand von der Arbeit des vergangenen Jahres. Folgende Themen waren Schwerpunkte der Treffen mit dem Importeur:

- Margenleitfaden 2014
- Concertare Händlertest – Vertriebsprozesse
- JVZ 2014 / Quartalsziele / Wasserlinie
- Liefersituation
- Restwerte
- Fahrzeugdiebstähle
- Neue CI-Standards
- Angebot zu Vertragsverlängerungen
- Die neuen Verträge

Anschließend werden die Themen aufgezeigt, die bisher für das kommende Jahr auf der Agenda stehen:

Strategie:

- Die neuen Verträge
- Umsetzung der neuen CI
- Strategische Ausrichtung der JLR-Partner

Vertrieb:

- JVZ 2015
- Liefersituation
- Restwerte
- Vertriebsprozesse

Service:

- Fahrzeugdiebstähle
- Historische Teile

EDV:

- IT-Systeme

TOP 3: Einstellung des Geschäftsführers

Frau Woltmann-Knigge stellt Marc Voß vor. Herr Voß hat im März die Aufgabe des Geschäftsführers des VDJL übernommen. Nach einer kurzen Vorstellung bittet Frau Woltmann-Knigge um Handzeichen für die Einstellung von Herrn Voß als Geschäftsführer

des VDJL. Die Mitgliederversammlung entscheidet einstimmig, ohne Enthaltung, für die Einstellung von Herrn Voß als Geschäftsführer.

Herr Voß bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und stellt anschließend die neue Webseite vor. Diese wird voraussichtlich Mitte Oktober scharf geschaltet. Des Weiteren stellt Herr Voß den Kassenbericht vor.

TOP 4: Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung

Der Vorstand und die Geschäftsführung werden auf Antrag einstimmig, ohne Enthaltung, entlastet.

TOP 5: Vorstandswahlen

Tanja Woltmann-Knigge, Andreas Everschneider, Carsten Fastenrath und Rolf Weinert stellen sich zur Wiederwahl. Des Weiteren stellt sich Marc Oliver Schoeck, der bereits seit **2012** kooptiertes Vorstandsmitglied ist, zur Wahl. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

Nach Erläuterung des Wahlablaufs werden folgende Personen einstimmig, ohne Enthaltung, als Vorstandsmitglied gewählt:

- **Tanja Woltmann-Knigge**, Jaguar House Woltmann, Bremen
- **Andreas Everschneider**, Stopka Münster, Münster
- **Carsten Fastenrath**, Jaguar House Krüll, Hamburg
- **Marc Oliver Schoeck**, SWB Fahrzeugtechnik, Ebersbach
- **Rolf Weinert**, Avalon Premium Cars, Kronberg

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nach kurzer Unterbrechung erklärt Herr Voß, dass Tanja Woltmann-Knigge einstimmig zur 1. Vorsitzenden, Andreas Everschneider einstimmig zum 1. Stellvertreter und Carsten Fastenrath einstimmig zum 2. Stellvertreter gewählt wurden. Alle Kandidaten haben die Wahl angenommen.

TOP 6: Sammlung Ihrer Fragen an Jaguar Land Rover Deutschland

Die im Vorfeld der Mitgliederversammlung gesammelten Fragen der Jaguar- und Land Rover-Partner an die Geschäftsleitung von Jaguar Land Rover Deutschland vorgestellt. Des Weiteren werden die in der Diskussion entstandenen Fragen in den Katalog mit aufgenommen.

TOP 7: Diskussionsrunde mit Jaguar Land Rover Deutschland

Die vormittags gesammelten Fragen der JLR-Partner werden gestellt:

- **Händlerbetriebsvergleich: Wie aussagekräftig sind die Zahlen?**

JLRD: Die Zahlen sind durchaus aussagekräftig. Natürlich stellen die Zahlen kein genaues Abbild der Situation im Netz dar, sind aber durchaus als Trendbarometer zu verstehen.

➤ **Wie lange laufen die neuen Verträge?**

JLRD: Das wissen wir noch nicht. Wir gehen davon aus, dass die neuen Verträge wieder eine Laufzeit von 5 Jahren haben werden.

➤ **Wie werden die Verträge für die Approved Center aussehen?**

JLRD: Es handelt sich hierbei nicht um separate Verträge, sie werden auch nicht an den neuen Händlervertrag gebunden sein. Es handelt sich hierbei um eine Zusatzvereinbarung. Detailinformationen hierzu seien noch verfrüht.

➤ **Wie sieht die Liefersituation aus?**

JLRD: Die Liefersituation bis März/April 2015 ist gesichert.

➤ **Aluminiumoffensive: Welche rechtzeitige Unterstützung für Karosserie- und Lackzentren wird es geben?**

JLRD: Bezüglich Lack komme ein völlig neues Angebot. Man plane Lackstandards, die man bereits in laufenden Gesprächen erarbeite. Trainees und zertifizieren für beide Fabrikate. Für die 30 Pci Centren für Aluminiuminstandsetzung in Deutschland ist eine Zertifizierung möglich.

Im Karosseriebereich müsse man mit Investition von ca. 4 % rechnen. Kontrollierte zertifizierten Betriebe bekommen nur die Strukturteile im Aluminiumbereich. Im Sinne der Qualitätssicherung werde man die Einhaltung genau beobachten.

➤ **Innen-CI: Wann beginnt die Frist? Datum?**

JLRD: Die Frist beginnt 6 Monate nach Verfügbarkeit. Hierzu erfolgt in nächster Zeit ein entsprechendes Händler Rundschreiben.

➤ **Wird es eine Befreiung von der Umsetzungsfrist von 6 Monaten nach Verfügbarkeit für diejenigen Betriebe geben, die bereits in Planungsgesprächen sind oder diese terminiert sind?**

JLRD: Für diejenigen Betriebe, die die Innen- und Außen-CI gleichzeitig umsetzen wollen, ist das Commitment zunächst ausreichend. Die CI muss dann bis zum 31.05.2017 umgesetzt sein.

➤ **Wann wird es verbindliche Beratungstermine für die Händler geben, die bereits eine Anfrage gestellt haben, aber noch keine Rückmeldung haben?**

JLRD: Bitte auch Meldung an uns, wir werden dann ggf. weitere Ressourcen schaffen.

➤ **XE: Wann bekommen wir weitere Fakten zum Fahrzeuge?**

JLRD: Zum Autosalon in Paris. Vor Paris werde man jedoch noch ein Gespräch mit dem Händlerverband führen.

➤ **Das Leasingmodell ist überaltert, insbesondere bei steigendem Volumen. Wann wird das Leasing auf neue Beine gestellt? (Restwertabsicherung, Bsp. Audi)**

JLRD: Hierzu laufen strategische Überlegungen - auch im GW-Bereich. Man führe Gespräche mit der Zentrale, die jedoch noch einige Monate in Anspruch nehmen. Frühestens im nächsten Jahr gebe es hierzu konkretere Informationen.

- **Versicherung: Wird es eine Flat-Rate für Leasing und Versicherung in Kombination geben?**

JLRD: Hier laufen Gespräche mit Versicherungen. Es komme hierzu auf jeden Fall etwas – aktuell aber noch nicht in Sichtweite.

- **Sind zukünftig Full-Service-Verträge vorgesehen?**

JLRD: Hier plane man neue Wege. Derzeit laufen Gespräche mit weiteren Unternehmen, die jedoch frühestens im Frühjahr 2015 spruchreif seien. Für die Erarbeitung plane man die Installierung eines AK. Weitere Informationen hierzu folgen.

- **Business Geschäft: Was ist geplant? (Förderung, etc.)**

JLRD: Die Fortführung der bisherigen Förderung ist vorgesehen. Geplant sei die Durchleuchtung der Business Geschäfte. Entscheidend seien hierbei auch die Marktgegebenheiten sowohl bei den Modellen als auch bei den beiden Marken.

- **Was passiert mit der Wasserlinie 2014 bei Jaguar und bei Land Rover?**

JLRD: Bei Jaguar wird das Ziel voraussichtlich leicht überschritten. Allerdings liegt der Anteil der Eigenzulassungen bei ca. 34%. Deshalb wird die JVZ voraussichtlich um 5-8% reduziert. Bei Land Rover liegen wir bei einer Steigerung von 17-18%, deshalb wäre eine Anpassung um 10% möglich. Allerdings wird die Liefersituation berücksichtigt, deshalb wird eine evtl. Anpassung nochmal geprüft. Es wird eine faire Lösung gesucht.

- **Gibt es bereits Pläne für die zukünftige Margenstruktur und -gestaltung?**

JLRD: Hierzu liegen bereits konkrete Pläne vor. Im Oktober werde es hierzu erste Informationen geben. Diesbezüglich komme man auf den Händlerverband zu.

- **Ist ein Jaguar Händler- bzw. Servicevertrag für die zukünftige Zusammenarbeit zwingend? Muss man beide Verträge (Jaguar & Land Rover) haben, um langfristiger strategischer Partner von JLRD zu sein?**

JLRD: Nein, Beide Marken sind nicht an allen Standorten sinnvoll. Mit den Händlern, bei denen sich Änderungen ergeben, wurden bereits Gespräche geführt. Weitere Änderungen sind derzeit nicht vorgesehen.

- **Wie sieht die Berechnungsmethode der JVZ 2015 aus?**

JLRD: Grundsätzlich seien keine Veränderungen vorgesehen. Man plane jedoch hierzu Gespräche mit dem Händlerverband. JLRD stehe vernünftigen Vorschlägen für eine Veränderung der Berechnungsmethode offen gegenüber.

- **Wann erfolgt eine verlässliche Diebstahlsicherung der Fahrzeuge?**

JLRD: Derzeitiger Ist-Zustand ist im Moment nicht verbesserbar. Gemeinsam mit dem Werk und dem BKA arbeite man weiterhin an Lösungen. Solange die Fahrzeuge so begehrt seien, so lange werden die Diebstahlserien anhalten. Die Fa. Geuss bietet entsprechende Beratung zur Sicherung des Autohauses und zur Verhinderung von Trickbetrug. Verschiedene Versicherer berücksichtigen diese Beratung prämienmindernd.

- **Wir sind nur Land Rover Händler. Wie können wir mit ruhigem Gewissen in die Innen- und Außen-CI investieren, wenn der der kommende Händlervertrag nur 5 Jahre läuft (bis Mai 2021) und in London bei der XE-Präsentation klar kommuniziert wurde, dass es künftig nur noch Dual-Händler geben soll?**

JLRD: siehe oben.

- **Andere Marken unterstützen die Händler bei CI-Investitionen z.T. nennenswert. Warum nicht JLRD? Aus betriebswirtschaftlicher Sicht eines Händlers wird die Risiko- und Renditesituation nach vollständiger CI-Umsetzung kaum tragbar sein, wenn keine Unterstützung erfolgt.**

JLRD: Eine Unterstützung seitens JLRD wird es nicht geben, da man bereits im Vorfeld hohe Investitionen in die Händlerschaft getätigt habe.

- **Wann bekommen wir einen funktionierenden Konfigurator? Kunden kommen mit Konfigurationswünschen ins Autohaus, die es so nicht gibt oder zusätzliche Kosten verursachen. Das macht keinen guten Eindruck bei den Kunden.**

JLRD: Hierauf habe man in absehbarer Zeit keine Antwort. Das Problem sei bekannt. Man investiere auch auf diesem Gebiet und arbeite an einer Lösung. Ein konkretes Zeitfenster gibt es nicht.

- **Unsere Mitarbeiter im Service arbeiten in verschiedenen Systemen, die nicht miteinander verknüpft sind. Dies bedeutet eine massive Belastung und überproportionalen Aufwand und eine erhöhte Fehlerquote. In Zusammenhang mit der angestrebten Verbesserung der Kundenzufriedenheit (Benchmark Porsche), wann wird das Problem gelöst?**

JLRD: Um wettbewerbsfähig zu bleiben, arbeite man bereits sehr intensiv an Lösungen. Eine Umstellung auf ein System werde angestrebt. Mitte nächsten Jahres gebe es hierzu konkrete Infos.

TOP 8: Verschiedenes

Auf Nachfragen gibt es keine weiteren Punkte seitens der anwesenden Mitglieder. Frau Woltmann-Knigge schließt die Veranstaltung und bedankt sich bei den Jaguar- und Land Rover-Partnern für Ihr Kommen.

Bonn, 23.09.2014
gez. Marc Voß

Tanja Woltmann-Knigge
(Vorsitzende)

Marc Voß
(Protokollführer)